

Goldnuggets bleiben in ihrem Heimatland – Kanadier siegen bei der Fulda Challenge 2012

Whitehorse, Januar 2012 – 14 glückliche Athleten, mehr als 1.500 Kilometer absolvierte Wegstrecke und erleichterte Mediziner: Die zwölfte Auflage der Fulda Challenge geht als Erfolgskapitel in die Geschichte dieses arktischen Extremsport-Wettkampfes ein.

Nach zehn harten Disziplinen setzten sich in der Teamwertung letztlich die Kanadier durch. Chantal Mackenzie und Ryan Smith lieferten sich bis zum Schluss ein heißes Kopf an Kopf-Rennen mit dem Duo Berit Diel und Alexander Lang aus Deutschland und den Schweizern Jelena Maksimovic und Angelo Brack. Damit bleiben im Jahr 2012 die heißbegehrten Gold Nuggets in ihrem Herkunftsland Kanada. „Ich freue mich so sehr, dass wir am Ende die Nase vorn hatten. Es war eine harte Woche, aber wir hatten Spaß und haben in den anderen Athleten viele neue Freunde gewonnen“, zeigte sich Chantal Mackenzie überglücklich.

Chantal Mackenzie dominierte zudem die Einzelwertung der Damen und gewann vor Berit Diel und Katja Beer. Die Wertung der Männer führte Angelo Brack an. Der Schweizer verwies Iron-Man-Athlet Alexander Lang auf Rang zwei und den Ex-Rugby Nationalspieler Ryan Smith auf Position drei.

Für Moderatorin Lina van de Mars war es „ein Erlebnis, meine Fitness wiederzuentdecken, der Kälte zu trotzen und Kanada kennenzulernen. Das war ein guter Start in dieses Jahr“. Ihr Teampartner Jenke von Wilmsdorff fügt lächelnd hinzu: „Extrem kalt, extrem anstrengend und sehr abwechslungsreich. Die atemberaubende Landschaft hat mich begeistert und ich habe es geschafft, mich durchzubeißen.“ Für Christine Theiss war es erfahrungsreich. „Ich habe viele tolle Leute kennengelernt und sehr viel Spaß gehabt. Was die Kälteverträglichkeit angeht, habe ich eine Menge dazugelernt“, so die Kickbox-Weltmeisterin. Paralympics-Rekord-Medaillengewinner Gerd Schönfelder standen Natur und Freiheit im Mittelpunkt. „Verrückte Sachen bei extremen Temperaturen machen, das hat richtig Spaß gemacht. Und ich bin froh, dass ich mir nichts abgefroren habe“, bringt Schönfelder seine Erlebnisse knapp auf den Punkt.

Auch aus Sicht des Ärzte-Teams war die Fulda Challenge ein Erfolg. „Ich bin sehr zufrieden. Keiner der Athleten hat sich überschätzt, so dass wir eingreifen mussten. Alle haben die Strapazen der diesjährigen Fulda Challenge bemerkenswert gut weggesteckt“, fasst Notfall-Mediziner Prof. Dr. Christian Byhahn seine Eindrücke zusammen.

Hans-Joachim Stuck ist der sportliche Leiter der Fulda Challenge. Auch er zieht ein positives Fazit: „Wir haben großartige sportliche Leistungen gesehen. Bei diesen Temperaturen seinem Körper alle abzuverlangen ist eine absolute Herausforderung und erfordert Nehmerqualitäten. Ich ziehe meinen Hut vor allen Athleten.“

Die spektakuläre Woche im Yukon-Territorium mit Sport an historischen Stätten wird allen Teilnehmern der Fulda Challenge 2012 auf jeden Fall in lebhafter Erinnerung bleiben. Bewerbungen für die Fulda Challenge 2013 werden ab sofort entgegen genommen.

Informationen hierzu gibt es unter: www.fulda-challenge.de